



Übertragung des Tarifabschlusses Wirkungsgleich – aber nicht zeitgleich

Die Bezüge der niedersächsischen Beamtinnen und Beamten sowie Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger erhöhen sich zum 1. März 2019 um 3,2 Prozent. Eine weitere Anhebung um ebenfalls 3,2 Prozent erfolgt dann zum 1. März 2020. Zum 1. März 2021 steigen die Bezüge dann nochmal um 1,4 Prozent.

„Damit übertragen wir den jüngst vereinbarten Tarifabschluss für die Beschäftigten der Länder wirkungsgleich auf die verbeamteten Kolleginnen und Kollegen im Land.“ Die letzte Besoldungserhöhung für die Beamten gab es am 1. Juni 2018. „So ziehen wir die aktuelle Erhöhung drei Monate nach vorne und lassen damit auch die Beamtinnen und Beamten frühzeitig von dem Tarifergebnis profitieren“, betonte Finanzminister Hilbers in seiner Presseerklärung vom 13. März 2019.

Dies ist ein guter Erfolg der beteiligten Gewerkschaften, gleichzeitig aber mit einem faden Beigeschmack versehen,

denn die geforderte zeitgleiche Übernahme rückwirkend zum 1. Januar wurde durch Finanzminister Hilbers und die niedersächsische Landesregierung leider versagt.

Die Deutsche Polizeigewerkschaft Niedersachsen zeigt sich daher im Gesamtergebnis zufrieden mit dem Umstand, dass auch die niedersächsischen Beamtinnen und Beamten von den Tarifergebnissen profitieren. Gleichzeitig wird aber seitens der DPoLG die zeitliche Verzögerung kritisiert, zumal andere Bundesländer tatsächlich eine wirkungs- und inhaltsgleiche Übernahme vollzogen haben.



Die Erhöhung zum 1. März 2019 statt zum 1. Januar 2019 mag aus Sicht der Landesregierung nicht maßgeblich ins Gewicht fallen, bedeutet aber erneut eine Schlechterstellung der niedersächsischen Beamtinnen und Beamten sowie aller Versorgungsempfänger. Und das, obwohl das Bundesverwaltungsgericht aufgrund der Klage des niedersächsischen Beamtenbundes gerade die niedersächsische Beamtensbesoldung in ihrer Höhe teilweise für verfassungswidrig erklärt hat und das Land eine Korrektur vornehmen müsste.

Durch die nicht zeitgleiche Übertragung des Tarifabschlusses

wird der Gehaltsunterschied im Vergleich zu anderen Bundesländern noch größer. Im Vergleichsbereich A 09 belegt Niedersachsen im Ländervergleich beispielsweise ohnehin den 13. Platz von 16 Bundesländern und dem Bund!

Niedersachsen muss endlich wieder deutlich etwas für seine Beamtinnen und Beamten tun – es ist bedauerlich, dass die niedersächsische Landesregierung diese Möglichkeit jetzt nicht in Gänze ausgeschöpft hat. Die Gelegenheit wäre günstig gewesen!

Der geschäftsführende Landesvorstand

Impressum:

Redaktion: Thomas Plate (v. i. S. d. P.)
Plater Blick 8
29439 Lüchow
Tel. 05841.6618
Mobil: 0151.67500881
E-Mail: thomas.plate@dpolg.org

Landesgeschäftsstelle:
Sedanstraße 18
30161 Hannover
Tel. 0511.34097-0
Fax 0511.34097-34
Geschäftszeiten: Montag bis
Donnerstag 9.00 bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 16.00 Uhr,
Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

ISSN 0937-485X





Bad Nenndorf

GLV-LV-LHV-Tagungen

Der geschäftsführende Landesvorstand (GLV), der Landesvorstand (LV) und der Landeshauptvorstand (LHV) treffen sich am 25. und 26. Februar 2019 zu einer Tagung im DLRG-Tagungshotel in Bad Nenndorf.



> Der Landesvorsitzende Alexander Zimbehl



> Der stellvertretende Vorsitzende Christian Wulf erläuterte die Planung des Personalratswahlkampfes.

Am ersten Tag kamen der GLV und der LV zusammen, um die alljährliche Tagung des LHV, dem höchsten Gremium der Deutschen Polizeigewerkschaft Niedersachsen (DPoIG), vorzubereiten. Zu der Tagung des LHV kamen in Bad Nenndorf mehr als 70 Delegierte und Gastdelegierte zusammen, um gemeinsam die aktuellen Situationen, aber auch die richtungsweisenden Schritte der DPoIG für das kommende Jahr zu diskutieren.

In seiner umfassenden Eingangsvorrede ging der Landesvorsitzende Alexander Zimbehl im Schwerpunkt auf die zu dem Zeitpunkt laufenden Tarifauseinandersetzungen und die damit verbundenen Verhandlungsrunden ein. So setzt sich die DPoIG Niedersachsen ganz klar im Minimum für eine Eins-zu-eins-Übernahme, wirkungs- und deckungsgleich, des zu erwartenden Tarifabschlusses auch in Niedersachsen ein. Ein weiterer wesentlicher Punkt seiner Rede waren die Belastungen der niedersächsischen Polizei und die Auswirkungen auf alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Alexander Zimbehl erneut in den Fokus seiner Ausführungen stellte. Großen Raum der Landeshauptvorstandssitzung nahm vor allem die Zukunft der DPoIG Niedersachsen und die Vorbereitung der Personalratswahlen 2020 ein. Stolz auf das bislang Erreichte fassten die Delegierten mehrere richtungsweisende Beschlüsse, die weiter für eine Optimierung

die Alexander Zimbehl erneut in den Fokus seiner Ausführungen stellte. Großen Raum der Landeshauptvorstandssitzung nahm vor allem die Zukunft der DPoIG Niedersachsen und die Vorbereitung der Personalratswahlen 2020 ein. Stolz auf das bislang Erreichte fassten die Delegierten mehrere richtungsweisende Beschlüsse, die weiter für eine Optimierung

die Alexander Zimbehl erneut in den Fokus seiner Ausführungen stellte. Großen Raum der Landeshauptvorstandssitzung nahm vor allem die Zukunft der DPoIG Niedersachsen und die Vorbereitung der Personalratswahlen 2020 ein. Stolz auf das bislang Erreichte fassten die Delegierten mehrere richtungsweisende Beschlüsse, die weiter für eine Optimierung



> Die Tagungsleitung: Klaus Brammer, Jennifer Zimbehl, Christiane Deters, Petra Giere (von links)

© Thomas Plate (10)



> Die Delegierten und Gastdelegierten

der Entwicklung der DPoIG sorgen werden! Angesichts deutlich gestiegener Mitgliederzahlen blickt die DPoIG mehr als optimistisch auf die kommenden Jahre! Besonderer Dank gilt den Organisatoren, insbesondere Petra Giere und Klaus Grothe, sowie der Tagungsleitung: Klaus Brammer, Christiane Deders, Petra Giere und Jennifer Zimbehl.



> Anträge stellte Pia Kalus für den Direktionsverband Oldenburg



> Petra Giere als Empfangsdame mit Überblick.



© Karsten von Felden



Pausengespräche





Streiks und Demonstrationen

Deinetwegen in Bremen

Die Tarifverhandlungen stockten und wir haben, wie am 27. Februar 2019 in Bremen, für Verbesserungen gekämpft und wir waren erfolgreich!



© Thomas Platte

> Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Wir gratulieren im April 2019

[Redacted names and addresses for birthday wishes]

© Thomas Platte

